

Naumburger Tageblatt

Mitteldeutsche Zeitung

Zeit - 02.02.2003

Burg Saaleck

Heimatverein macht Ostturm wieder flott



Karl-Heinz Tischner ist zweiter Vorsitzender des 2001 gegründeten Heimatvereins. Im Ostturm hat er derzeit alle Hände voll zu tun. (Foto: Biel)

VON MICHAEL HEISE

Schätzungsweise 50 Jahre lang hatte sich kein Mensch mehr im oberen Teil des Ostturmes der Burg Saaleck umgesehen, im Ausstellungsraum weiter unten fanden Begehungen ein jähes Ende. Als man dann in der jüngsten Zeit nach dem Rechten schaute, bot sich oben ein Bild der Verwüstung - verursacht durch eindringendes Regenwasser und Frost. Es musste dringend etwas geschehen, war der sich im September 2001 gegründete Saalecker Heimatverein einig.

SAALECK. Schätzungsweise 50 Jahre lang hatte sich kein Mensch mehr im oberen Teil des Ostturmes der Burg Saaleck umgesehen, im Ausstellungsraum weiter unten fanden Begehungen ein jähes Ende. Als man dann in der jüngsten Zeit nach dem Rechten schaute, bot sich oben ein Bild der Verwüstung - verursacht durch eindringendes Regenwasser

und Frost. Es musste dringend etwas geschehen, war der sich im September 2001 gegründete Saalecker Heimatverein einig.

Allerdings war guter Rat teuer, denn Geld für die aufwändige Sanierung stand kaum zur Verfügung. So packten die Vereinsmitglieder selber an. Mittlerweile sind knapp 2 000 Stunden freiwilliger Arbeit geleistet worden und - das wichtigste - der Turm ist dicht. Uwe Zeidler, Vereinsvorsitzender: "Wir haben das Mauerwerk verfugt und abgedichtet, was abgedichtet werden musste. Jetzt kommt kein Wasser mehr rein." Hilfreich zur Seite stand die Stadt Bad Kösen, die immerhin das Baumaterial zur Verfügung stellte (die Stadt ist Eigentümer der Burg).

Bis spätestens Ende des Jahres soll der Ostturm so hergerichtet sein, dass ihn der Verein nutzen und auch der Öffentlichkeit präsentieren kann. Geplant ist eine Ausstellung zur Geschichte der Burg Saaleck, außerdem will sich der Verein im altherwürdigen Gemäuer niederlassen. Uwe Zeidler: "Bislang haben wir kein ordentliches Vereinszimmer, das soll es dann im Turm geben." Derzeit ist der Raum aber noch eine unwegsame Baustelle, denn auch die Zwischendecke ist reparaturbedürftig. Demnächst wird deshalb ein großer Träger installiert, der einen angegangenen Balken stützen soll. Ist die Ostturmsanierung abgeschlossen, will sich der Heimatverein auch ums Gelände kümmern, denn das zeigt sich hier und da nicht von seiner besten Seite. Unter anderem der Ausgang zur Burg - immerhin ist der Westturm für Besucher geöffnet und bietet herrliche Sichten auf das Saaletal und die Rudelsburg - ist abschüssig und wenig einladend. Außerdem fehlt ein entsprechender Wegweiser.

Artikel URL: <http://www.naumburger-tageblatt.de/zeitz/burg-saaleck-heimatverein-macht-ostturm-wieder-flott,20691092,19783776.html>

Copyright © 2013 Naumburger Tageblatt